

## No. 427. 1356. 26. Febr.

*Katharina, Gemahlin des Landgrafen Friedrich III. des Strengen nimmt das Kloster zum heil. Kreuz in ihren Schutz.*

Wir Katherine von gotis gnadin lantgrefin zcu Duringen, margrefin zcu Mißen, in deme Ostirlande vnd zcu Landisperg, grefin zcu Orlamunde vnd vrowe dez landis zcu Plyzne enpiten vnsin liben getruwin den voytin vnd den vndirvoytin dy izeunt sint vnd dy nachkome mogin zcu Dresdin, zcu Mißen, zcu Osschacz, zcu Turgow vnd zcu Lipcz vnse hulde vnd allis gut. Wir tun vch allin wizzelich vnd kunt, daz der hochgeborn furste, margrafe Friderich von Missen vnsir herzcelibe bule vnd herre daz clostir zcu deme heilgin Cruce by<sup>e</sup> Missene vnd sine lute vnd ouch alle ir gut mit alme rechte vns hat bevollin beschuczene zcu beschermene vnd zcu bewarne, so wir bist mogin, daz wollin wir gar gerne tûn nach alle vnsir macht vor allir mennecliche, darvme heissin wir vch gar ernstlichen vnnnd gebitin iz vch by vnsirn huldin, daz ir dazselbe clostir, sine lute vnd sin gut an ichchein sachin odir dingen betrubit odir schadin tût odir lazzit tu uwir butele vnde diner, vnd bewarit vnd beschuczit sy ouch vor andirn luten wo ir ymmer mogit von vnsir wegin vor alle den dy en schadin vnd vnrecht wollin tun, so ir allirbist ymmer kunnit vnd mogit, darvme wol wir vch vordirn gegin vnsirn egenantin bulen, vnd wo ir vnsir vorderunge bedorfit an grossirn sachin vnd dingin; wer ouch dez nicht entete, der sal wizzen, daz wir daz vnsim vorgebantin bulin vnd weme wir mochtin klegeliche klagin vnd woldin is ouch selbir lazzin rechen an irme gute also lange das vns, deme vorgebantin clostere vnd sinen armen luten ein bylich vnd recht widerfure. Zcu eyne vffinbarin gezcugnisse vnd einer vestenunge vnsir beschermunge vnd schuczunge gebin wir disin vffin brief vorsegilt mit vnsirn insegil, daz hy an gehangin ist, der gegeben ist zcu Lipcz nach gotis geburt thusint jar, dry hundirt jar, in deme sechis vnd funfphzestigistin jare, an deme nestin fritage nach sente Mathias tage dez heilgen zcwelfboten.

Nach dem Orig. wie No. 415 mit dem Siegel (die Markgräfin hält stehend in der rechten Hand das Schild mit dem Löwen, in der linken das mit der Henne) an einem Pergamentstreifen.

Arndt Archiv d. Sächs. Gesch. II. S. 283 ff.

## No. 428. 1356. 26. Febr.

*Landgraf Balthasar nimmt das Kloster in seinen Schutz.*

Wir Balthasar von gotis gnaden lantgraue zcu Doringen, margrave zcu Missen, in dem Ostirlande vnd zcu Landisperg, graue zcu Orlamunde vnd herr des landis zu Plissen enpieten vnsin liben getruwin voiten vnd vntervaiten, dy izeunt sin vnd dy nachkomin mugen zcu Dresden, zcu Missen, zcu Oßatz, zcu Turgowe vnde zcu Lyptz vnsir hulde vnd allis gut. Wir tun vch allin kunt offentlichen, daz